

Presseinformation

Solarboom in Japan kurbelt europäische Solarproduktion an Kyocera Solarwerk Kadan produziert bei voller Kapazität

Kyoto/Neuss, 08. Januar 2013 – Der japanische Technologiekonzern Kyocera blickt positiv in die Zukunft der Sonnenenergie. Das europäische Werk im tschechischen Kadan produziert derzeit bei voller Kapazität – und es gibt Pläne zum weiteren Ausbau. Die dort produzierten Solarmodule „Made in Europe“ sollen unter anderem die boomende Nachfrage in Asien befriedigen. Hohe Einspeisevergütungen machen insbesondere Japan zu einem der attraktivsten Länder für die Solarbranche weltweit.

Die Märkte der Zukunft für Solarmodulhersteller liegen in den USA, Japan und Asien. Im „Land der aufgehenden Sonne“ wächst die Solarbranche nach dem katastrophalen Unglück in Fukushima und der Abschaltung der Kernkraftwerke in Japan als Folge dessen weiter. Kyocera nutzt die Kapazitäten der europäischen Solarfabrik im tschechischen Kadan unter anderem, um den asiatischen Markt zu bedienen. Perspektivisch soll das europäische Solarwerk noch weiter ausgebaut werden, um die steigende Nachfrage nach Komplettsystemen bedienen zu können. „Die Zukunft des Solarwerkes in Kadan ist gesichert“ so Kyocera Europapäsident Shigeru Koyama.

Japan perspektivisch auf Platz drei der größten Solarländer

Unterstützt von einer sehr attraktiven, seit Juli geltenden Solarförderung sehen Experten den japanischen Solarmarkt bis

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocerasolar.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Anja Eckert-Ellerhold
Account Director
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 62
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
aeckert@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

2014 bei der Installation von Solarmodulen auf Platz drei in der Welt – zusammen mit dem bisherigen Branchenprimus Deutschland. Der dank der staatlichen Förderung stetig wachsende Markt in Japan wird von den großen japanischen Herstellern wie dem Solarpionier Kyocera dominiert. „Es ist das Ziel von Kyocera, sich im hart umkämpften Solarmarkt durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte bei einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis sowie hoher Innovationskraft von der Konkurrenz abzuheben und unser Solargeschäft weiter auszubauen“, sagt Shigeru Koyama. Intelligente Komplettlösungen zur Energiegewinnung und Speicherung, die die Betreiber immer unabhängiger vom öffentlichen Stromnetz machen, geben derzeit der Branche neue Impulse. Kyocera verkündete jüngst die Beteiligung an einem Smart-Grid-Pilotprojekt in Neu-Mexiko, USA.

Kyocera Solarmodule „Made in Europe“

Die Tschechische Republik bildet ein wichtiges Standbein aller Solar-Produktionsstandorte der Kyocera-Gruppe. Seit 2005 produziert Kyocera hier mit 392 Mitarbeitern und der Hochtechnologie aus dem Heimatland des Unternehmens ISO- und TÜV-zertifizierte Solarmodule – vom 36-Zell-Modul (140 Wp) bis zum 80 Zell-Modul (320 Wp). Kyocera führt alle Produktionsschritte selbst aus. Dank lückenloser Kontrollen, langjähriger Erfahrung und einem vollautomatisierten Fertigungsprozess sichert Kyocera höchste Produktqualität.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocerasolar.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Anja Eckert-Ellerhold
Account Director
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 62
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
aeckert@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Presseinformation

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 235 Tochtergesellschaften (1. April 2012) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen, die eine Gesamtleistung von mehr als 3,0 Gigawatt erzeugen.

Mit über 71.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2011/2012 einen Netto-Jahresumsatz von rund 10,83 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 500.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 - 188
Fax: 02131/16 37 - 150
Mobil: 0175/7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocerasolar.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Anja Eckert-Ellerhold
Account Director
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221 - 94 99 18 - 62
Fax: 0221 - 94 99 18 - 10
aeckert@webershandwick.com
www.webershandwick.de